

**Achten wir auch
weiterhin auf uns!
Unserer Gesundheit
zuliebe!**

MARKTGEMEINDE ILZ



LEISTUNGEN
INFORMATIONEN

BÜRGERMEISTER-INFORMATION

05 MAI 2021

KONTROLLIERTE SELBSTTESTS IN ILZ



Die Marktgemeinde Ilz bietet den Bürgerinnen und Bürgern künftig an zwei Tagen pro Woche die Möglichkeit der kontrollierten Corona-Selbsttestung im Kulturhaus. Das negative Ergebnis eines unter Aufsicht durchgeführten Nasenbohrer-Selbsttests behält, ebenso wie jenes von Teststraßen, 48 Stunden seine Gültigkeit – beispielsweise für den Besuch von körpernahen Dienstleistern wie Friseuren. Das offizielle Testergebnis wird per SMS oder E-Mail zugestellt. Nähere Informationen erfolgen über eine eigene Aussendung.

CITIES: APP FÜR DIE MARKTGEMEINDE

Mittels der neuen APP ‚Cities‘ gibt es ab 17. Mai Nachrichten und Informationen aus der Marktgemeinde Ilz direkt auf das Handy.

Ab Mitte Mai wird die APP ‚Cities‘ für die Bevölkerung der Marktgemeinde Ilz verfügbar sein. „Neben einem zusätzlichen Kommunikationskanal vereint die App verschiedene nützliche Funktionen für den Alltag und schafft zudem eine digitale Plattform für alle teilnehmenden Ilzer Betriebe, Vereine und öffentlichen Einrichtungen. Nut-



Via QR-Code geht es zum Download der Cities App.

BÜRGERMEISTER-INFORMATION

zer finden unkompliziert und bedienungsfreundlich gestaltet Informationen. Von regionalen Nachrichten bis zu Öffnungszeiten und speziellen Angeboten, lassen sich die Neuigkeiten einfach und rasch sowie immer und überall abrufen.

Cities ist für Android und Apple iOS verfügbar und kann via angeführtem QR-Code kostenlos im Play Store und im App Store heruntergeladen werden. Nähere Informationen zur Cities APP: about.citiesapps.com

WIMPERNSTUDIO „LASH LOVERS“ IN DÖRFL

Die ausgebildete Wimpernstylisten Tina Hohenwarter bietet in ihrem Beauty Salon „Lash Lovers“ in Dörfel 10 perfekte Wimpernverlängerungen in verschiedensten Techniken, wie 1:1 Technik, Soft Volume, Russian oder Mega Volume sowie Lash & Brow Lifting an. Eine Wimpernverlängerung sorgt für einen tollen Look und lässt auch ohne Make-up Augen erstrahlen und größer wirken. **Terminvereinbarung unter 0664/4992723**

ERFÜLLENDER BERUF

Seit fast 25 Jahren übt Annelies Kern aus Neudorf ihre Tätigkeit als Tagesmutter aus und ist bei den Tagesmüttern Steiermark beschäftigt. Bei Supervisionen kommt auch der Austausch mit den Kolleginnen nicht zu kurz. Sie absolvierte zudem zahlreiche interessante Weiterbildungen, um die Anforderungen im Berufsalltag gut zu meistern. Rund um Ostern baute sie mit ihren Schützlingen ein Nest für den Osterhasen, in das die Kinder Karotten für Meister Langohr legten und sich darüber freuten, dass der Hase auch daran naschte – eine der vielen schönen Episoden aus ihrem Berufsalltag. Ab Herbst 2021 werden Ausbildungslehrgänge angeboten: Informationen: Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Fürstenfeld: 03382/51980, www.tagesmuetter.co.at



Die Tageskinder bauten ein Osterhasennest.

AUSZEICHNUNG BEI PRIMA LA MUSICA.

Bericht Seite 2



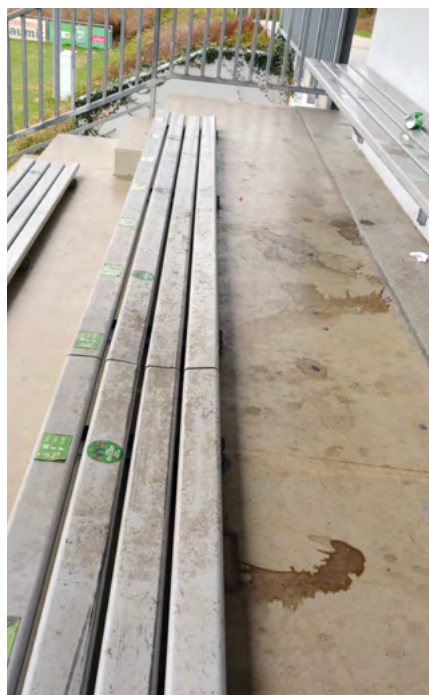
Bgm. Rupert Fleischhacker und Prima la Musica-Landesvorsitzender Dir. MMag. Robert Ederer mit den Preisträgern.

VANDALENAKT IN DER SPORTARENA

Die Sportarena Ilz kann derzeit, bedingt durch die Pandemie, leider nicht für sportliche Veranstaltungen mit Publikum genutzt werden. Die Ilzer Fußballfans unterstützen mit den Eintrittsgeldern ihren Verein und haben ein Anrecht auf ein sauberes, gepflegtes Fußballstadion. Bedauerlicherweise wurde der Tribünentrakt für private Treffen und unerlaubte Ansammlungen zweckentfremdet, verschmutzt und beschädigt. Die Marktgemeinde Ilz sah sich aufgrund des hohen Schadensausmaßes gezwungen, Anzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung des öffentlichen Guts zu erstatten.

Die Funktionäre des Fußballvereins Ilzer SV und Mitarbeiter der Marktgemeinde, die im Stadion trotz der Spielpause regelmäßig nach dem Rechten sehen und die Sportarena reinigen und pflegen, zeigten sich über zurückgelassenen Müll wie Getränkedosen, Verpackungen etc., die über die Tribüne verstreut wurden, entsetzt. Zusätzlich wurden Getränke verschüttet, Wände bespritzt, Böden und Sitzbänke großflächig beschmiert. Flecken und Rückstände lassen sich teils nicht mehr reinigen. Zur Behebung der Schäden sind teure Reparaturarbeiten erforderlich, an manchen Stellen ist der Schaden irreparabel.

Von Bürgermeister Rupert Fleischhacker ergeht die dringende Bitte, achtsam mit dem allgemeinen Gut der



Weggeworfener Müll und arge Verschmutzungen in der Sportarena.

AUSZEICHNUNG BEI PRIMA LA MUSICA

In der Musikschule Ilz herrscht Freude über großartige Leistungen beim Landesbewerb „Prima la Musica“.

Unter den besten steirischen Jungmusikern befinden sich auch vier Schüler der Musikschule Ilz. Strahlende Gesichter gab es daher bei Musikschuldirektor und Prima la Musica-Landesvorsitzenden MMag. Robert Ederer, den Musikschulpädagogen und nicht zuletzt bei den virtuosen Preisträgern über insgesamt drei „Erste Preise“ und einen „Zweiten Preis“. Der hochkarätige musikalische Landesbewerb für die steirische Nachwuchs-Musikelite im Johann-Joseph-Fux-Konservatorium und der Kunstuniversität Graz fand heuer unter Ausschluss der Öffentlichkeit mit einem Live-Streaming

Angebot statt. Die hochkarätige Jury setzte sich aus einem internationalen Gremium zusammen.

„Die Teilnehmer müssen nach klaren Vorgaben anspruchsvolle künstlerische Kriterien erfüllen. Dieser Wettbewerb, der zum Ruf Österreichs als bedeutendes Musikland beiträgt, ist bundesweit die wichtigste Fördermaßnahme für begabte Nachwuchsmusiker. Diese werden zu Höchstleistungen angespornt. Das Land Steiermark entdeckt auf diesem Weg vielfach seine größten Talente“, erläutert MMag. Robert Ederer die strategische Ausrichtung und den Stellenwert von Prima la Musica. Die Einteilung der Altersgruppen ist auf ein späteres Berufsstudium sowie auf die interna-

Marktgemeinde Ilz umzugehen – auch im Sinne der Rücksicht auf die Gemeinschaft und ein gedeihliches Miteinander. Öffentliche Plätze und Orte, wie das Fußballstadion, sind keine Müllhalde! Mutwillige Zerstörungen werden ohne Ausnahme angezeigt und strafrechtlich verfolgt.

SELBSTHILFEGRUPPE SKOLIOSE NETZWERK

Daniela Hohenwarter aus Dörfel gründete als selbst Betroffene 2018 die Selbsthilfegruppe „Together“, 2020 wurde daraus das „Skoliose Netzwerk Österreich“.

Das Netzwerk bietet wichtige Informationen, Rat und auch Hilfe zur Erkrankung, unter der rund 0,1 bis 2 Prozent der österreichischen Bevölkerung leidet. Gemeinsam mit Tochter Tina baute sie in Zusammenarbeit mit Gesundheitsexperten aus den Bereichen Medizin und Physiotherapie die Online-Plattform auf. Diese beinhaltet eine Skoliose-Expertensuche, einen „SNÖ“-Blog und die „SNÖ“-Selbsthilfegruppe. Unter den Experten finden sich spezialisierte Ärzte, Physiotherapeuten, Orthopädietechniker, Ambulanzen

oder Rehabilitationseinrichtungen. „Eine gute interdisziplinäre Kooperation ist in der Behandlung von Skoliose zwingend erforderlich“, erklärt Daniela Hohenwarter. Im Blog werden Beiträge zu Themen wie Deformation der Wirbelsäule, Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten, Operationsmethoden, Korsettversorgung oder gesunde Ernährung erörtert und Workout-Videos gezeigt. Die Selbsthilfegruppe gibt betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie deren Angehörigen die Gelegenheit, sich auszutauschen. Zudem gibt es einen „SNÖ“-Onlineshop mit bunten, handgemachten Upcycling-Reiskissen für die Skliosetherapie.

Informationen, Kontakt:
www.skoliosenetzwerkkoesterreich.com

BÄUERLICHE KÖSTLICHKEITEN RUND UM DIE UHR

In unmittelbarer Nähe zur Rot Kreuz Dienststelle Ilz gibt es ab sofort eine große Auswahl an regionalen Produkten des „Aronia Hofladens und bäuerliche Köstlichkeiten“ der Familie Kober aus Hohenegg im neuen 24-Stunden-Selbstbedienungsladen. Zusätzlich bietet Elektro Braun in ei-

G



tionale Vergleichbarkeit ausgerichtet. Thomas Leitner, Tubaschüler der Klasse MMag. Robert Ederer, erhält Ende Mai in Salzburg die Chance auf das Triple. Der zweifache Bundessieger trat in der Altersgruppe „III plus“ an. Er erspielte sich einen „Ersten Preis mit Auszeichnung“ und zählt zu jenem erlesenen Viertel der steirischen Landessieger, das am Bundeswettbewerb teilnahmeberechtigt ist. Aus der Klasse des Direktors stammen mit Julian Purkart, Altersgruppe B, und Stefan Hammerlindl, Altersgruppe III, zwei weitere, mit einem „Ersten Preis mit Auszeichnung“ prämierte Ilzer Musikschüler. Das Erfolgsquartett aus der Marktgemeinde machte Querflötistin Victoria Paar aus der Klasse Katharina Nestler-Thaler, BA mit einem

nem Selbstbedienungsautomaten im Außenbereich Artikel für den Elektro- und Haushaltsbedarf. Die bäuerliche Produktpalette umfasst Fruchtsäfte, Sirups, Nektar, saisonales Obst und Gemüse, eingelegtes Gemüse, Marmeladen, Honig, Essig, Öle, Eier, Nudeln, Milchprodukte, Fleischwaren, Brot und Gebäck, Schokoladen, Feines aus der Aroniabeere und vieles mehr. Die Bezahlung des Einkaufs ist bargeldlos mit Bankomatkarte und ebenso bar mittels Wechselgeldautomat möglich. Außerhalb des Selbstbedienungsla-

„Zweiten Preis“ in der Altersgruppe II komplett. Die Preisträger der Musikschule Ilz wurden in Graz von Klavierlehrerin Borislava Marinova auf dem Piano begleitet.

Wissenswertes



Preisträger der Musikschule Ilz beim Landesbewerb Prima la Musica 2021 in Graz:

Thomas Leitner, Tuba, Altersgruppe III plus, Klasse Dir. MMag. Robert Ederer: 1. Preis mit Auszeichnung, teilnahmeberechtigt beim Bundesbewerb Prima la Musica in Salzburg

Julian Purkart, Tuba, Altersgruppe B & Stefan Hammerlindl, Tuba, Altersgruppe III, Klasse Dir. MMag. Robert Ederer: jeweils 1. Preis mit Auszeichnung

Victoria Paar, Querflöte, Altersgruppe II, Klasse Katharina Nestler-Thaler, BA: 2. Preis

dens gibt es noch mehr praktische Produktvielfalt im Automaten des Elektrounternehmens Braun. Rund um die Uhr sind nun auch Glühbirnen, Verlängerungskabel, Batterien, Staubsaugerfilter, Kaffeemaschinenentkalker, Waschmittel und viele weitere Artikel des täglichen Bedarfs erhältlich.

Informationen und Kontakt:

Aroniahof Hochenegg:

www.aroniahof-kober.at

Elektro Braun:

www.elektro-braun.at/24h-automat



Franz Kober, Daniel Braun und Bgm. Rupert Fleischhacker vor dem neuen Selbstbedienungsladen in Ilz.

GESCHÄTZTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!



Impfen und Testen zählen zu den vielversprechenden Mitteln für eine erfolgreiche Bekämpfung der Pandemie. Ich bin sehr froh darüber, dass wir zu jenen über 50 Prozent der Gemeinden des Bezirks Hartberg-Fürstenfeld zählen, die den Bürgerinnen und Bürgern mit den kontrollierten Corona-Selbsttestungen im Kulturhaus diesen wichtigen, kostenlosen Gesundheitservice zwei Mal wöchentlich vor Ort bieten. Nehmen Sie dieses Angebot Ihrer Gesundheit zuliebe an. Über Testzeiten, Terminvereinbarungen und Abläufe können Sie sich auf der Homepage der Marktgemeinde Ilz oder telefonisch im Marktgemeindegamt informieren.

Einen wohltuenden Ausgleich haben wir zuletzt vielfach im Freien beim Spazieren, Wandern oder beim Sport gefunden. Leider hat – und das fast in allen Kommunen – damit die Verschmutzung der Umwelt durch achtlos weggeworfenen Müll zugenommen. Mit den zerstörerischen Aktivitäten in der Sportarena Ilz bei privaten Zusammentreffen und den dort verursachten Schäden wurde jedoch eine Grenze überschritten. Daher ergeht meine Bitte, im Interesse der gesamten Bevölkerung mit dem öffentlichem Gut und der Natur sorgsam umzugehen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Privatpersonen, bei den Mitgliedern der Berg- und Naturwacht und ebenso bei den Außendienstmitarbeitern der Marktgemeinde bedanken, die immer wieder den Müll einsammeln sowie für gepflegte und saubere Anlagen und Freiflächen sorgen.

Ab 17. Mai nutzen wir in der Marktgemeinde Ilz als sechste Gemeinde des Bezirks die APP ‚Cities‘. Mit der vom Grazer Unternehmen citiesapps S&R GmbH entwickelten App werden in der modernen digitalen Kommunikation zwischen Marktgemeinde, Vereinen, Betrieben und Bevölkerung neue Maßstäbe gesetzt. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich die kostenlose App auf ihr Smartphone zu laden und von der neuen Plattform Gebrauch zu machen! Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Rupert Fleischhacker

ANGELIKA FEICHTNER
BETTINA PUSSWALD

Angehörige in der Palliative Care

Unterstützung,
Begleitung und Beratung

Das Werk ist ein hilfreicher Ratgeber aus der Praxis.

FACHBUCH ÜBER PALLIATIVE CARE

Bettina Pußwald, Diplomsozialarbeiterin im mobilen Palliativteam Fürstfeld/Feldbach, schrieb gemeinsam mit Angelika Feichtner von der Palliativpflege Tirol das Fachbuch „Angehörige in der Palliative Care – Unterstützung, Begleitung und Beratung“. Der hilfreiche Ratgeber, der mittlerweile bereits in der zweiten Auflage erschienen ist, stellt einen Leitfaden für alle pflegenden Angehörigen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen dar. Das Buch bietet ebenso wertvolle Anregungen für Professionisten im Pflegebereich, wie beispielsweise die Zusammenarbeit mit Begleitpersonen aus dem Familien- und Freundeskreis der Patienten gut gelingen kann. Angehörige werden im Fachbuch in allen Belangen und mit all ihren Sorgen um einen lieben Menschen umfassend beraten und begleitet. Neben dem menschlichen und pflegerischen Aspekt werden auch wichtige Hintergrundinformationen zu sozialrechtlichen Ansprüchen, wie Pflege- und Krankengeld, Pflegekarenz, Unterstützungsfonds oder die 24-Stunden-Pflege näher beleuchtet. Das Werk ist in jedem gut sortierten Buchhandel erhältlich.

STEIERMARCK SCHAU

Mobiler Ausstellungspavillon im
Schlosspark Hartberg

08. Mai–04. Juni, tägl. 10.00–18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Info: www.steiermarkschau.at

BAUSTEIN-AKTION FÜR ERDBEBENOPFER

Der Rotary Club Fürstfeld mit Präsident Dipl.-Päd. Hans-Peter Reisinger, Pädagoge an der Mittelschule Ilz, unterstützt die Erdbebenopfer in Kroatien und den Wiederaufbau mit einer Baustein-Aktion.

In Dörfern rund um die Stadt Petrinja sollen vier Holzhäuser errichtet werden, um für Familien, die alles verloren haben und derzeit in Containern leben, ein neues Zuhause zu schaffen. Darüber hinaus werden Reparaturarbeiten bei Schornsteinen und Dächern durchgeführt, damit zerstörte Häuser wieder bewohnbar werden. Bausteine zugunsten der Hilfsaktion zum Preis von 10 Euro sind bei Markus Wallner im Marktgemeindeamt Ilz erhältlich.

KURZMITTEILUNGEN

Sandkasten-Füllaktion 2021:

Seitens des ÖAAB gibt es in diesem Jahr als Serviceleistung für Eltern und Kinder wieder eine gratis Sandkasten-Füllaktion. Interessierte Familien aus der Marktgemeinde können sich bis 10. Mai telefonisch an den Vizebürgermeister Stefan Wilhelm wenden und Spielsand bestellen. Dieser wird dann zum vereinbarten Termin auch kostenfrei zugestellt. Kontakt: 0676/866 603 61

Kinderschwimmkurs:

Im Rahmen von „Bewegungsland Steiermark“ findet für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren von Montag, 19. bis Samstag, 24. Juli im Freibad Fürstfeld ein Kinderschwimmkurs statt. Bei Schlechtwetter ist eine Durchführung des Schwimmtrainings im Hallenbad in Hartberg geplant. Ab sofort bis spätestens 17. Juli sind Anmeldungen möglich.

Kategorien: Gruppe 1 für Schwimmer, Gruppen 2 bis 7 für Nichtschwimmer
Tägliche Zeiten 19. bis 24. Juli:
1: 09.30–10.30 Uhr, 2: 10.45–11.45 Uhr,
3: 12.00–13.00 Uhr, 4: 13.15–14.15 Uhr,
5: 15.00–16.00 Uhr, 6: 16.15–17.15 Uhr,
7: 17.30–18.30 Uhr

Informationen und Anmeldung:
Philipp Allmer, 0664/4302089
E-Mail: phil111@gmx.at

BUCHTIPPS DES MONATS

Lorraine Brown:
„Und dann war es Liebe“:

Nach dem Urlaub mit ihrem Verlobten setzt sich Hannah im Nachtzug aus Versehen in den falschen Waggon und fährt statt nach Amsterdam nach Paris. Der nächste Zug zurück geht erst am Nachmittag, und Hannah bleibt den Tag über in der Stadt an der Seine. Leo ist das gleiche Missgeschick passiert. Muss man sich verlaufen, um die Liebe zu finden?

Günter Neuwirth:
„Dampfer ab Triest“:

Bruno Zabini ist Triestiner, spricht mehrere Sprachen und liebt Kaffee. Seine Heimatstadt ist für die Donaumonarchie der „Hafen zur Welt“. Zum Schutz des Grafen Urbanau muss der Inspektor an Bord eines Kreuzfahrtschiffs gehen. Unter den Fahrgästen befindet sich eine Person, die dem Grafen nach dem Leben trachtet.

Carl Tillessen: „Konsum – warum wir kaufen, was wir nicht brauchen“:

Als einer der renommiertesten Trendanalysten Deutschlands gibt der Autor einen Ausblick auf die Zukunft des Konsums. Er beleuchtet den Einfluss der Globalisierung und der Digitalisierung auf das Konsumverhalten – insbesondere in Hinblick auf Mode – und durchleuchtet den Strukturwandel des Einzelhandels.

Rachel Piercey: „Wer wohnt denn da im tiefen Wald“:

Ein Wimmelbuch mit Gedichten und Spielen. Illustrationen von Freya Hartas. Altersempfehlung für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Lauren Castillo: „Igel & Schnuff“:

Igel lebt mit ihrem Stoffhund Schnuff glücklich auf einer kleinen Insel im Fluss, bis zu einer Nacht, in der ein schrecklicher Sturm aufkommt. Schnuff geht verloren, Maulwurfine, Eule, Biber und Henne helfen bei der Suche. Geeignet ab 6 Jahren, auch zum Vorlesen.

Büchereistunden:

Mittwoch: 09.00–11.30 Uhr

Freitag: 17.00–19.00 Uhr

Samstag: 09.00–11.30 Uhr

Für den Büchereibesuch gelten die Corona-Sicherheitsmaßnahmen laut Verordnung der Bundesregierung.

Herausgeber: Marktgemeinde Ilz, 8262 Ilz 58,
t: 03385/377, gde@ilz.gv.at, www.ilz.gv.at

Redaktion: Pressestelle der Marktgemeinde Ilz
Druck- und Satzfehler vorbehalten.